

## Sensenmann und Himmelspforte



Dieses Bild trägt den Titel „Die Todesstunde“ und stammt aus dem 18. Jahrhundert.  
(Foto: dpa)

**Lichtenau-Dalheim (Iwl).** „Gut vorbereitet?“ Unter diesem Titel eröffnet das Westfälische Landesmuseum für Klosterkultur in Dalheim (Kreis Paderborn) am Sonntag (22. Juni) eine Ausstellung über „Die Kunst des rechten Sterbens“. Über 100 Exponate aus über 600 Jahren klösterlicher Kulturgeschichte erzählen bis zum 14. Februar 2009 vom historischen Umgang mit dem Tod und dem Sterben.

Erstmals rückt das Museum des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe (LWL) dieses Thema in einer Ausstellung damit in den Kontext der Klöster. Es spannt den Bogen vom Mittelalter über die Barockzeit bis hin zu den klösterlichen Hospizen der Gegenwart. Dabei verfolgt das Museum, das 2007 in einem ehemaligen Augustiner-Chorherrenstift eröffnet wurde, das Thema konsequent: Sowohl in der Klosteranlage als auch im pädagogischen Programm und beim Kulturfestival Dalheimer Sommer geht es um das Ende des Lebens.

„Dank der Kooperation mit renommierten Museen aus ganz Deutschland und Österreich, mit Privatleuten, den Klöstern und Kirchengemeinden der Region konnten wir hochrangige Exponate für diese besondere Schau gewinnen“, berichtet Museumsleiter Prof. Dr. Klaus Gereon Beuckers. Mit Totentanz-Grafiken aus dem 15. Jahrhundert, so genannten Tödlein, und barocken Trauergewändern aus der Begräbnisliturgie setzt die Ausstellung das anspruchsvolle Thema auf rund 300 Quadratmetern in Szene.

Acht Abteilungen führen die Besucher durch über 600 Jahre klösterliche Kulturgeschichte. Ausgehend von den traditionellen Jenseitsvorstellungen zwischen Himmel, Hölle und Fegefeuer reichen sie über die Schreckenserfahrungen der Pestwellen im 14.

Jahrhundert hin zur Vergegenwärtigung des Todes durch Totentanzdarstellungen und „Memento mori“-Objekte. Es folgen seltene Einblicke in klösterliche Begräbnisrituale und in das Wirken heutiger, Hospize.

Führungen durch die Sonderausstellung, durch den Konventgarten und die Klosteranlage können unter 0 52 92 9 31 92 25 oder auf Anfrage per E-Mail unter **Tourist-dalheim@lwl.org** gebucht werden.

20 · 06 · 08

URL: [http://www.westfaelische-nachrichten.de/aktuelles/kultur/nachrichten/?em\\_cnt=37468/&em\\_loe=312](http://www.westfaelische-nachrichten.de/aktuelles/kultur/nachrichten/?em_cnt=37468/&em_loe=312)